

Natur

Meist paradox missbraucht im Sinne von „Mensch & Natur“ als Gegensatz, als gehöre der Mensch nicht zur Natur. Auch die Vorstellung einer „unberührten Natur“ ist magisch oder [abergläubisch](#) begründet, denn sie macht glauben, dass sich das Wesen der Natur verändere, wenn ein Mensch zugegen ist. Der „natürliche Raum“ wird wahlweise verstanden als ein [Raum](#),

- den der Mensch noch nie betreten hat (das waren zuletzt etwa [Antarktika](#) oder die Galapagos-Inseln) oder
- den der [Homo sapiens](#) noch nie betreten hat oder
- den der „zivilisierte“ Mensch noch nie betreten hat (das setzt den „[edlen Wilden](#)“ voraus) oder
- der (weithin) unbekannt ist, also eine [terra incognita](#) oder
- der (noch) unbesiedelt ist, also eine *terra deserta*, [Wildnis](#), [Wildes Feld](#), [Weites Land](#) oder
- der [Landschaftsvorstellungen](#) bedient, wie etwa die [Bergwelt](#) usw.

Darin spiegelt sich das Bedürfnis „Zurück zur Natur“ zu kommen, praktiziert als „[einfaches Leben](#)“, etwa in der [Waldeinsamkeit](#) oder als [Waldläufer](#), wobei die Natur dann ja keine solche mehr ist, weil sie vom Menschen erschlossen wird, also nicht mehr „unberührt“ ist.

→ Ausstellung [2006 Klima und Mensch. Leben in Extremen](#)

→ Ausstellungsliste [Wildnis](#)

Zum anderen wird, wer so lebt, bestenfalls zum [Hinterwäldler](#), zum [Waldbewohner](#) mit unscharfer [Grenze](#) zum [Wilden Mann](#), der zwar *das Einfache Leben* perfekt praktiziert, jedoch auch nicht zum Vorbild wird.

From:

<http://fernreisemobile.eu/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<http://fernreisemobile.eu/doku.php/wiki/natur?rev=1721896142>

Last update: **2024/07/25 08:29**

